

VDS24 Auswertung Frustrierendes Elternverhalten

1. Inhalte frustrierter Bedürfnisse in der Kindheit

Übertragen Sie die vom Patienten angekreuzten Wert in die folgende Tabelle.

Nr.	Bedürfnis	Fragebogen-Wert	V=Vater M=Mutter	Summe	Mittelwert	FAKTOR	
1	Willkommen Sein						Zugehörigkeitsbedürfnisse
2	Geborgenheit						
3	Schutz, Sicherheit						
4	Liebe, Zuneigung					BINDUNG	
5	Aufmerksamkeit, Beachtung						Summe:
6	Verständnis, Empathie						
7	Wertschätzung, Bewunderung, Lob					SELBSTWERT	
8	Selbst machen, selbst können						Selbst- Bedürfnisse
9	Selbst bestimmen, Freiraum					AUTONOMIE	
10	Grenzen gesetzt bekommen						Summe:
11	Gefördert und gefordert werden						
12	Ein Vorbild					ORIENTIERUNG	
13	Intimität, Hingabe, Erotik						IDENTITÄT
14	Ein Gegenüber						
H1	eine unängstliche Bezugsperson						Homöostasebedürfnisse
H2	eine unbedrohliche Bezugsperson						
H3	eine unbedrohliche Außenwelt						
H4	eine Bezugsperson, die nicht wütend macht						
H5	zwei gleich starke Eltern						
H6	Schuldfreiheit						
H7	Missbrauchsfreiheit					Homöostase	Summe:

Welcher Bedürfnisbereich wurde am meisten frustriert? () Zugehörigkeit () Selbst () Homöostase

Und welcher Bedürfnisfaktor?.....

Inwiefern macht sich das heute noch bemerkbar?

.....

Bedürfnis-Frustrationsprofil:

Sie können jetzt die erhaltenen Werte der Bedürfnisfaktoren in das nachfolgende Diagramm einzeichnen und erhalten so das Bedürfnis-Frustrationsprofil des Patienten

Frustration der Bedürfnis-Faktor in der Kindheit	Bedürfnis-Frustrationsprofil
BINDUNG	0-----1-----2-----3
SELBSTWERT	0-----1-----2-----3
AUTONOMIE	0-----1-----2-----3
ORIENTIERUNG	0-----1-----2-----3
IDENTITÄT	0-----1-----2-----3
HOMÖOSTASE	0-----1-----2-----3

Sehr häufig wirken diese Frustrationen lebenslang nach. Sie führen dazu, dass eine bestimmte Persönlichkeit entsteht und sie führen dazu, dass zwischenmenschliche Beziehungen unter diesem Vorzeichen der Kindheit stehen, sei es, dass sich ähnliche Frustrationen wieder einstellen (Wiederholungszwang), sei es dass mit viel Energie darauf geachtet wird, so etwas nicht wieder erleben zu müssen. Dann bleibt evtl. zu wenig Energie für eine Lebensgestaltung, die den eigentlichen Neigungen und Begabungen entsprechen würde.

In der nachfolgenden Tabelle können Sie das Ergebnis eintragen, um es für die Zielanalyse und Therapieplanung berücksichtigen zu können.

Zusammenfassung:

Therapieziel Frustration kindlicher Bedürfnisse

7	Ist die Frustration der Zugehörigkeitsbedürfnisse in der Kindheit ein wichtiges Therapieziel ? Bitte zutreffende Zahl eintragen:	()
7	Ist die Frustration der Selbstbedürfnisse in der Kindheit ein wichtiges Therapieziel? Bitte zutreffende Zahl eintragen:	()
7	Ist die Frustration der Homöostasebedürfnisse in der Kindheit ein wichtiges Therapieziel? Bitte zutreffende Zahl eintragen:	()

0 = Therapieziel geringer Priorität (kann als Ziel aufgenommen werden)

1 = Therapieziel mittlerer Priorität (sollte als Ziel aufgenommen werden)

2 = Therapieziel hoher Priorität (muss eines von 5 Hauptzielen sein)

Das therapeutische Vorgehen besteht darin, dass die frustrierenden Erlebnisse aktualisiert und in der Therapiesitzung nochmals deutlich emotional durchlebt werden, um anschließend eine korrigierende emotionale Erfahrung zu machen (vergleiche Sulz: Therapiebuch III)